WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statiksplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3.B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stehen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark modellier- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Plantteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...) Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architekturplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten und unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch
DA	Deckenaussparung
DS	Deckenschlitz
WD	Wanddurchbruch
WA	Wandaussparung
WS	Wandschlitz senkr
WW	Wandschlitz waagr
FBD	Fußbodendurchbr.
FD	Fundamentdurchbr.
FBA	Fußbodenaussp.
FA	Fundamentaussp.
FS	Fundamentschlitz

Abkürzungen

H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
E	Elektro
G	Gas
BR	Brüstung
LUZ	Unterzug Rohbau
LS	Lüftschacht
HKN	Heizkörpernische

Angaben Brandschutz

vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
rs	rauchdicht
fs	feuerhemmend
RWA	Rauchschutz
RWA Rauch- und Wärmeabzugsanl.	
NA	Notausgang
LI	Lüftter Durchgang
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.

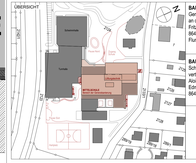
Angaben Materialien

	Stahlbeton,Güte nach Statik
	Betonfertigteil
	sichtbeton Beton
	Mauerwerk
	Leichtbauwand
	Wärmedämm. (mittlerer)
	Wärmedämm. (weich)
	Schotter, Unterbau oder Kies
	gewachsener Boden
	Abbruch Erdverrung
	Abbruch stetiche Erlichtigung
	Abbruch Rückbau Dach d. Flachdachb.
	n.n.
	n.n.
	n.n.

Kote Rohbau OKR / UKR
Kote Ausbau OKF / UKF

RFB Rohfußboden
FFB Fertigfußboden

ÜBERSICHT



BAUVORHABEN
Generalsanierung Schulgebäude
an der Mittelschule Thannhausen
Fritz-Klaringer-Straße 1
86470 Thannhausen
Flur-Nr. 2124 Gemarkung Thannhausen

BAUHERR
Schulverband Thannhausen
vert. durch den Schulverbandsvorsitzenden
Alois Heid
Edmund-Zimmermann-Straße 3
86470 Thannhausen

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANINHALT
Ansicht Nord

PLANNR.
2231-570

MASSSTAB
1:50

Plangröße: 1050 x 590 mm

Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1